

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 69.

Mittwoch, den 30. August.

1899.

Die Nr. 38 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 24. August 1899, enthält: Nr. 2614. Verordnung, betreffend Beschränkungen der Einfuhr aus Portugal. Vom 22. August 1899.

Im Namen Seiner Erlaucht des Graf-Regenten ist der Nebenlehrer Brinkmann in Stapelage als Lehrer an die Schule in Wörderfeld berufen worden.

Detmold, den 23. August 1899.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Im Namen Seiner Erlaucht des Graf-Regenten ist der Nebenlehrer H. Stock in Kirchheide als Lehrer und Küster nach Hausenbeck berufen worden.

Detmold, den 23. August 1899.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Der Kaufmann Hermann Rosenwald hat glaubhaft gemacht, daß der ihm unterm 21. Dezember v. J. ausgesetzte Wandergewerbeschein für 1899 — Nr. 29 — verloren gegangen ist. Der Schein wird daher hiermit für ungültig erklärt.

Detmold, den 23. August 1899.

Fürstlich Lippische Regierung.
In Vertretung:
Overbeck.

Bekanntmachung.

Von dem Königlich Preussischen Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten ist die König-

liche Eisenbahn-Direktion in Hannover ermächtigt worden, mit den ausführlichen Vorarbeiten für die in das lippische Staatsgebiet entfallende Theilstrecke der Nebeneisenbahn von Lage nach Bielefeld nunmehr vorzugehen.

Die unmittelbare Leitung der Vorarbeiten, welche sich auf die Gemarkungen Lage, Ehrentrop, Wissentrop, Ohren, Wellentrop, Währentrop, Mackenbruch, Niederbarthausen und Asemissen erstrecken werden, wird durch die königlichen Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektoren Köhler bezw. Meilly erfolgen.

Es wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die vorstehend bezeichneten Beamten, sowie die denselben beigegebenen Techniker und Arbeiter befugt sind, zum Zweck der auszuführenden Arbeiten Grundstücke, auch wenn sie bestellt sind, mit möglichster Schonung zu betreten, Gehölze und Hecken, wenn erforderlich, zu durchlichten und überhaupt auf der in Betracht kommenden Strecke alle Handlungen vorzunehmen, welche zur Erreichung des Zweckes erforderlich sind.

Die betreffenden Verwaltungsbehörden werden angewiesen, den genannten Beamten und deren Gehülfen bei der Ausführung ihrer Arbeiten thunlichst Vorschub zu leisten und Schutz zu gewähren.

Mit der Vornahme der Arbeiten wird im Anfang des Monats September d. J. begonnen werden.

Detmold, den 29. August 1899.

Fürstlich Lippische Regierung.
v. Miesitzsch.

Auszug

aus den

im Kaiserlichen Statistischen Amte zusammengestellten Nachrichten
über

den Saatenstand um die Mitte des Monats August 1899.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 3. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten und Landestheile.	Um die Mitte des Monats August war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel, Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.										
	Weizen		Winter-Speis	Roggen		Sommer- Gerste.	Hafer.	Kartoffeln.	Klee.	Luzerne.	Wiesen.
	Winter	Sommer		Winter	Sommer						
Lippe	2,4	.	—	2,3	.	2,9	2,7	2,1	2,4	2,7	2,8
Schaumburg-Lippe	2,1	.	—	1,9	.	2,5	2,5	2,0	2,2	2,0	2,7
Waldeck	2,3	2,2	—	2,5	2,7	2,3	2,4	2,4	2,4	2,6	2,5
Braunschweig	2,6	2,9	—	2,6	2,5	2,9	2,8	2,6	2,4	2,5	2,7
Oldenburg	2,0	2,7	4,0	2,3	2,9	2,7	2,7	2,3	3,1	3,0	3,6
Preußen.											
Reg.-Bez. Münster	2,2	2,6	—	2,0	2,4	2,6	2,6	2,3	2,5	2,5	2,8
" Minden	2,2	2,6	—	2,3	2,4	2,8	2,8	2,2	2,4	2,4	2,5
" Arnberg	2,4	2,9	—	2,4	2,6	2,6	2,5	2,2	2,5	2,5	2,6
" Hannover	2,4	2,9	—	2,2	2,4	2,6	2,7	2,2	2,5	2,7	3,1
" Hildesheim	2,7	2,9	—	2,8	3,0	2,7	2,6	2,5	2,4	2,4	2,5
" Lüneburg	2,2	2,8	—	2,2	3,0	2,8	2,9	2,7	3,0	2,9	3,3
" Stade	2,3	2,8	—	2,4	2,8	3,1	3,1	2,7	3,6	.	3,7
" Osnabrück	2,2	2,9	—	2,4	2,7	2,6	2,6	2,4	2,8	2,3	2,9
" Aurich	2,2	2,8	—	2,3	3,2	2,8	3,0	2,7	3,1	.	3,6
" Cassel	2,4	2,6	—	2,6	2,9	2,6	2,4	2,2	2,4	2,4	2,5
" Wiesbaden	2,2	2,7	—	2,1	2,6	2,3	2,3	2,2	2,5	2,7	2,8

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkttort Lemgo betrugen im Monat August im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo . . . 8,25 Mk.

" Heu " " " . . . 2,25 "

" Stroh " " " . . . 1,75 "

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9^a des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo . . . 8,66 Mk.

" Heu " " " . . . 2,36 "

" Stroh " " " . . . 1,84 "

Detmold, den 28. August 1899.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Overbeck.

Bekanntmachung,

die Verwaltung der Unterstützungskasse im Jahre 1898 betreffend.

Zufolge der hierunter abgedruckten Nachricht, den Unterstützungsfonds betr., sind zu Weihnachten 1898 an 39 bedürftige Grundbesitzer Darlehen bewilligt worden.

Zu Weihnachten 1899 können 24 000 Mark zu 2%, gegen Rückzahlung durch mäßige jährliche Abträge und gegenseitige 6 monatliche Kündigungsfrist, ausgeliehen werden.

Die Anträge auf Bewilligung von Darlehen sind unter Anschluß von Abschriften der Grundbuchtafel und von Auszügen aus dem Brandkataster von den Bezirks-Verwaltungsbehörden (Fürstl. Verwaltungs-Ämtern bzw. Magistraten) spätestens bis zum 15. Jan. 1900 an die Unterstützungskommission einzureichen, da spätere Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können. Die von den Behörden ausgefertigten Auszüge aus dem Grundbuche bzw. Brandkataster sind gebührenfrei. Der Auszüge aus der Grundsteuer-Mutterrolle und Gebäudesteuer-Rolle bedarf es nicht mehr, wenn Abschriften der Grundbuchtafel geliefert werden.

Detmold, den 24. August 1899.

Fürstliche Unterstützungskommission.

Overbeck.

1898.

123. Nachricht,

den Unterstützungsfonds betreffend.

Einnahme.

M. R.

1. Der durch freiwillige Beiträge gebildete ursprüngliche Fonds beträgt 41010,—
2. Dazu sind an Zinsen eingekommen:
 - a. bis Ende 1897 nach Abzug der Ausgaben 198230,45
 - b. im Jahre 1898 . . . 4767,38
 - Ab Ausfall (Tit. III d. Ausg.) 0,54
 - 4766,84

Dazu Vermindert . . . 24,53

4791,37

244031,82

Ab Verwaltungskosten (Tit. V der Ausgabe)

854,60

Der ganze Fonds beträgt daher Ende 1898

243177,22

Ausgabe.

1. Von bis jetzt ausgeliehenen Kapitalien (im Ganzen 6493) blieben Ende 1897 238324,—
- Die regelmäßigen Abträge 18412,—
- nach Abzug der nachgelassenen 80,—
- 18332,—
- mit den außerordentlich zurückgezahlten Kapitalresten 1096,86

19428,86

Es bleiben also 218895,14

2. Neu ausgeliehene im Jahre 1898 an 39 Bedürftige:

I. Steuerbezirk Detmold.

- A. Stadt Detmold 1600,—
- B. " Horn 1300,—
- C. Amt Detmold 4950,—
- D. " Horn 1200,—

II. Steuerbezirk Schötmar.

A. Stadt Salzuflen	—,—
B. " Lage	—,—
C. Amt Schötmar	1150,—
D. " Derlinghausen	350,—
E. " Lage	900,—

III. Steuerbezirk Lemgo.

A. Stadt Lemgo	—,—
B. Amt Brake	1500,—
C. " Hohenhausen	200,—
D. " Barenholz	1450,—

IV. Steuerbezirk Blomberg.

A. Stadt Blomberg	300,—
B. " Barntrup	900,—
C. Amt Sternberg-Barntrup	4200,—
D. " Blomberg	400,—
E. " Schieder	400,—
F. " Schwabenberg	900,—

V. Steuerbezirk Lipperode	200,—
	21900,—

Dazu Rechnungsbestand 2328,08

Ist ganzer Fonds wie umstehend 243177,22

Detmold, den 5. August 1899.

Der Rechnungsführer.

Ohlendorf.

Die bislang freipracticizirende Hebamme Frau Niebuhr aus Pivitsheide ist mit Genehmigung Fürstlicher Regierung als 2. Bezirks-Hebamme für die Bauerschaft Pivitsheide angestellt und als solche eidlich verpflichtet.

Detmold, den 22. August 1899.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Piderit.

Unter den Schweinen des Kolons Heuwinkel Nr. 24 in Müssen ist die Rothlaufseuche ausgebrochen.

Detmold, den 21. August 1899.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Piderit.

Je ein Schwein des Forstarbeiters Köster im Heidenthal und des Maurers Simon

Sinnemann in Hiddesen ist an Rothlaufseuche erkrankt und nothgeschlachtet.

Detmold, den 22. August 1899.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Piderit.

Unter dem Viehbestande des Ritterguts Wendlinghausen ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Brake, den 25. August 1899.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Unter den Ziegen des Einliegers Fritz Frevert Nr. 39 in Bezen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Brake, den 26. August 1899.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Unter dem Schweinebestande des Kolons Sinneweber in Werlesfeldmark ist die Rothlaufseuche ausgebrochen.

Schötmar, den 25. August 1899.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Seldman.

Unter dem Schweinebestande des Einliegers Fr. Brummermann in Wälfers ist die Rothlaufseuche ausgebrochen.

Schötmar, den 26. August 1899.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Seldman.

Bekanntmachung.

Unter den Rindviehbeständen des Adolf Butterweck Nr. 35 in Lipperode, Friedr. Lemke Nr. 82 das. und der Ww. Arnig Nr. 24 daselbst ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Stift Cappel, 24. August 1899.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Petri.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche unter den Rindviehbeständen des Franz Bals und der

Ww. Seiger Nr. 23 in Lipperode und des Franz Beckhof Nr. 9 und Joh. Strotmeier Nr. 23 in Cappel ist erloschen.

Stift Cappel, den 25. August 1899.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Petri.

Bekanntmachung.

Unter dem Rindviehbestande des Heinrich Seiger Nr. 47 in Lipperode und des Adolf Peters Nr. 12 das. ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Stift Cappel, den 28. August 1899.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Petri.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat August d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil.	Weizen	M. 7,50	
" 50 "	Roggen	" 7,—	
" 50 "	Hafer gut	" 8,—	
" 50 "	" mittel	" 7,50	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 7 Mk. 50 Pf.
" 50 "	" gering	" 7,—	
" 50 "	Heu	" 2,—	
" 50 "	Stroh	" 1,25	

Lemgo, den 24. August 1899.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Unter den Viehbeständen des Arbeiters Herm. Grotegut auf der Heustraße, des Maurers Fr. Bergmann in der Helle und des Händlers W. Heine auf der Schuhstraße ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Lemgo, den 26. August 1899.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche Ansprüche an die zum Ausbau der Landesstraße Heiligenkirchen-Verlebeck im Wege der Enteignung abgetretenen Grundstücke, der diesseitigen Aufforderung vom 10. Juli 1899 ungeachtet, nicht angemeldet haben, sind mit solchen durch Beschluß vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Detmold, den 14. August 1899.

Fürstliches Amtsgericht I.
Eberhardt.

Strafbefehl.

Auf den Antrag der Fürstlichen Staatsanwaltschaft wird gegen Sie wegen der Beschuldigung, daß Sie am 1. Juli d. J. zu Detmold, als Sie ohne Befugniß in der Wohnung des Wirths A. Deppe daselbst verweilten, sich auf die Aufforderung des Letzteren, des Berechtigten, nicht entfernt haben, — Vergehen gegen § 123 a R.-St.-G.-B., wofür als Beweismittel bezeichnet sind: Zeugniß des Hauswirths A. Herbst in Detmold, eine Geldstrafe von 5 Mark — und im Falle dieselbe nicht beigetrieben werden kann, eine Gefängnißstrafe von einem Tage festgesetzt. Zugleich werden Ihnen die unten verzeichneten Kosten mit 1,20 Mark auferlegt.

Geldstrafen und Kosten sind an die Gerichtskasse I zu Detmold zu zahlen.

Dieser Strafbefehl wird vollstreckbar, wenn Sie nicht binnen einer Woche nach der Zustellung bei dem unterzeichneten Gerichte schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers Einspruch erheben.

Detmold, den 19. Juli 1899.

Fürstliches Amtsgericht I.
J. W.

(gez.) Marten.

An

Herrn Ofenheizer Paul Lange hiersebst Klüterweg.

Kostenberechnung.

1. Gebühr für den Strafbefehl . . . 1,— Mk.
(§ 63 des Gerichtskostengesetzes)
2. Schreibgebühr 0,20 "

zusammen 1,20 Mk.

Vorstehender Strafbefehl wird zum Zwecke der öffentlichen Zustellung hierdurch bekannt gemacht.

Detmold, den 23. August 1899.

Sigges i. B.,

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Steckbriefsverledigung.

Der hinter dem Maler Friedrich Schwarz, gebürtig aus Göttingen, unter dem 9. August 1899 erlassene Steckbrief ist erledigt. Actenzeichen: L. 49/99.

Göttingen, den 23. August 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Der Kaiserliche Hof in Wien
am 22. August 1899
Zur Erinnerung an den
Tod des Kaisers Franz Joseph I.

Abdruck des Kaiserlichen Hofes in Wien am 22. August 1899